

Gefürchtet vom Teufel selbst.

Von Kite_017

Devils are never Cry.

Hallo vielen Dank fürs reinschauen XD
Auf diesem Weg sage ich, sorry fürs lange warten.
Das ist jetzt für alle meine Freunde
wink
Ich bin wieder da.
Und natürlich auch für alle die, die mir geholfen haben dieses Problem zu lösen.
Danke Kakerlakengirl^^
Ohne dich wäre der Virus immer noch drauf.
Erst sollte das ja, in mehreren Teilen erscheinen aber dann kamm das raus.
Also entschuldigt wenn manche Stellen zu kurz kommen.
Aber nu mal zum Thema.

Gefürchtet vom Teufel selbst.

Was tust du um jemanden zu retten, den du liebst? Oder vielmehr wie weit würdest du gehen? Das man sich diese Frage stellt ist nur logisch, jeder in der Bande würde alles geben um die anderen zu beschützen. Aber das sie sich sobald, mit dieser Frage auseinander setzen mussten, damit hatte keiner gerechnet.

Unaufhörlich prasselte der Regen aufs Deck der Sunny, schon seit Tagen ging das so. Nami wälzte sich in ihrem Bett umher, geplagt von Alpträumen. Um sie herum war alles Dunkel, nicht mal die Hand vor Augen war zu sehen. Sie versuchte verzweifelt in der Dunkelheit etwas zu erkennen. Sie rief nach ihren Freunden, aber keiner Antwortete ihr. /Was soll ich denn jetzt machen, wo sind die alle?/. Sie raupte sich die Haare. Unter einem Donnerschlag zuckte sie zusammen. "Na toll muss das jetzt auch noch sein". Wieder ertönte ein Donner, diesmal klang es anders. Jetzt wurde es auch ihr kalt das war kein Donner, da kämpfte jemand. So gut und schnell es ging bahnte sie sich den Weg durch die Dunkelheit. Nami kam es vor als würde sie ewig laufen und der Ort schien sich immer weiter zu entfernen. Immer mehr stieg die Angst um ihre Freunde in ihr hoch. "VERDAMMT NOCH MAL DU SCHEIß DUNKELHEIT VERSCHWINDE ENDLICH!". Wie auf Befehl verzog sich etwas von der Dunkelheit die sie umgab. Und gab den Blick wieder frei. Sie stand mitten im Kampfgeschehen, aber niemand schien sie zu bemerken. Nami wollte ihren Freunden

helfen, aber sie konnte sich nicht bewegen. Hektisch sah sie sich um und erkannte Ruffy. Dieser wurde immer weiter in die Ecke gedrängt, während dieses Monster die nächste Attacke vorbereitete. Verzweifelt schrie Nami nach den anderen, doch das brachte nichts mehr. Leblos stürzte Ruffy ins Meer, jetzt sah die gesamte Strohhut Bande fassungslos auf die Stelle wo grade noch ihr Käpt'n stand. Zorro und Sanji wollten noch loslaufen, um ihren Käpt'n wieder aus dem Meer zu holen, aber da erschien auch schon der Angreifer vor ihnen und stoppte so den Versuch. "Bemüht euch nicht, der Kerl war wahrscheinlich schon tot bevor er im Meer gelandet ist". Fassungslos sah Nami den Kerl an, dieser grinste Teuflich und verschwand. Noch einmal reif Nami verzweifelt den Namen des Menschen, der ihr so viel bedeutete. "RUFFY!".

Schweißgebadet wachte Nami auf. Sie schmiß die Bettdecke bei Seite und sprang aus dem Bett. Überstürzt rannte sie Quwer durch Schiff, bis an an der Zimmertür ihres Käpt'ns stehen blieb. Vorsichtig öffnete sie die Tür, das Zimmer wahr stockdunkel und die erhoffte Person war nicht im Zimmer. "Ruffy", flüsterte sie und sank in die Knie. Diese grausame Wirklichkeit trieb ihr die Tränen in die Augen. /Warum? Warum is das Schicksal so grausam, womit hat Ruffy das verdient?/. Nami hatte nicht einfach nur einen Traum, es war wirklich passiert. Jedesmal hoffte Nami nach dem aufwachen das alles nur ein Traum war und jedesmal wurde ihre Hoffnung zu dem was sie war. Eine Illusion. Ruffy war tot und nichts und niemand konnte etwas daran ändern.

Mit einem leisen "Morgen", betratt Nami den Gemeinschaftsraum, wo auch schon die anderen saßen. Es war so still wie noch nie und keiner traute sich etwas zu sagen. Das einzige was man hörte war der unaufhörliche Regen. Es war so als würde selbst der Himmel weinen. Zorrorreiche das Schweigen, "Was machen wir jetzt?". Er sah in die gesichter seiner Freunde. Alle dachten das gleiche aber keiner, hatte es bis eben ausgesprochen. "Ich für meinen Teil suche das Schwein und dann Erfülle ich meine Traum das bin ich Ruffy schuldig". "Ich kann sowieso niergentwo hin und das ist mein Heim ich bleibe auch", meldete sich auch Robin. Erwartungsvoll sahen die beiden den Rest der Manschaft an. "So wie ich das sehe, brauchen wir uns gegenseitig um unsere Träume zu erfüllen". Auch der Rest stimmte zu. "Nami was ist mit dir?". "Ohne mich kommt ihr nicht mal bis zur nächsten Insel", lächelte sie schief. "Ich mache weiter, für Ruffy". So war es beschlossene Sache, nur ein Problem bestand noch, wo war dieser Kerl? Aber egal wie lange es dauern würde, sie würden Ruffy rächen. Egal was es kosten würde, irgendwo musste es jemanden geben der den Kerl finden konnte.

Insel Lost Heaven

Lost Heaven war eine nicht ganz normale Insel, was aber nur die wenigsten wussten. Die Meisten Menschen hier bekamen nicht mit was um sie herum passierte. Und immer wieder verschwanden Personen, oder es gab Rätselhafte Todesfälle. Aber das alles Interessierte die meisten nicht.

Ein kleine braunhaariges Mädchen wusselte vor einem Haus rum, und kehrte die Straße. Als sie den Besitzer sah, rannte sie zu ihm. "Wo warst du schon wieder, kein Wunder das keine Kunden kommen wenn es hier so aussieht". Er sah Rika an und grinste, "Und wenn du hier sauber machst kommt jemand?". Er sah sich um, "Scheint nicht zu helfen" grinste er. "Raphael warte!". Er kümmerte sich nicht weiter drum und begab sich in sein Büro. "Also echt der Kerl is unmöglich", grade wollte sie weiter kehren als ihr eine Frau auffiel. Sie hatte kurze scharze haare, aber immer noch länger

als die von Raphael. Zielstrebig lief sie ins Büro.

"Sag mal seit wann lässt du Kinder für dich arbeiten?". Sie setzte sich Raphael gegenüber und sah ihn an. "sie wollte sauber machen, könnten ja Kunden kommen". Bei dem Wort zuckten ihre Augen, "Solldas heißen du bist schon wieder blank. Freundchen du schuldest mir ein haufen Geld". Er sprang vom Stuhl auf, "Bitte was? Wieso hab ich Schulden bei dir?". "Bei deinem letzten Auftrag haste die Brücker zerstört, da hab ich der Marine gesagt sie sollen dir die Rechnung schicken". "Na toll und was willst du hier Lady?". "Ich hab da einen Auftrag auf den ich keine Lust habe, denn könntest du doch machen". Genervt zog sich Raphael seinen Roten Mantel an. "Also schieß los worum gehts?". Beide verließen das Büro wieder. "Hunde", lächelte sie. "Sie greifen in der Nacht an und du sollst sie schnappen". "Hunde? Netter ausdruck". Damit verschwanden die beiden. Und Rika, die machte sich daran das Büro nach ihrem Sinne umzugestalten.

Raphael und Lady bogen in die Gasse ab wo die `Hunde` gesehen wurden. "Sag mal ihre ich mich, oder werden meine Schulden bei jedem Auftrag größer?". Lady schüttelte den Kopf, "Was kann ich dafür, wenn du alles kurz und klein schlägst?". Raphael gab es auf so konnte man mit ihr nicht reden. Er zog seine Waffe, die er unter seinem Mantel versteckte. Er sah Lady direkt ins Gesicht und grinste. In dem Moment schoss er auch schon. Pfeifend schoss die Kugel durch die Luft und traf dann ihr Ziel. Ladys Augen zuckten, "Sag mal haste sie noch alle einfach so hier rumzuballern?". Er verstand gar nicht erst was ihr Problem war, sonder ging einfach zu dem getroffenen `Hund`. Vor dem Vieh blieb er stehen, und Lady sah über seine Schulter. "Da schickt die Hölle also ihre Kuschtiere". "Wenn das die Kuschtiere sind will ich den Rest gar nicht sehen". Mit großen Augen starrte Raphael seine Begleiterin an. "Du hast doch schon den Rest gesehen". Es herrschte schweigen, Lady seufzte nur und sah sich den Hund genauer an. Das Vieh sah mehr aus wie ne übergroße Echse. Es war ungefähr so groß wie ein Schäferhund und war völlig schwarz. Es sah eigentlich gar nicht so schlimm aus, wenn man davon absah das es einem Menschen, mühelos den Kopf abbeißen könnte. Am anderen Ende der Gasse erschienen 3 weiter dieser Höllenhunde. Sie fletschten die Zähne und griffen die 2 an. Jetzt zog auch Lady die Waffe. Einer der Hunde sprang direkt über ihren Kopf, er wollte sie von hinten angreifen doch daraus wurde nichts. Kaum war er über ihrem Kopf hielt Lady einfach die Waffe in die höhe und drückte ab. "So da warens nur noch zwei", grinste sie. Raphael drehte sich um und ging zurück. "Es steht 3 zu 1. Meine Schulden sind beglichen". "Jetzt warte doch mal", Damit rannte sie ihm hinterher. Die Höllenhunde hingegen lösten sich auf. Wenigsten ein was gutes hatte sie, wenn sie tod waren endsorten sie sich selber.

Lost Heaven ende

2 Monate waren seit dem vergangen. Lysopp sahs wieder im Krähenest und erkundete die Gegend. Der Wind war ruhig und endlich regnete es nicht mehr, was die Sicht wesentlich verbesserte. Er stellte seine Brille richtig ein und erkannte ein Schiff. Sofort schlug er Alarm und alle begaben sich an Deck. "Hey Lysopp was ist denn?", sah Zorro etwas misstrauisch zu ihm hoch. "Etwa schon wieder die Marine?". Lysopp fummelte weiter an seiner Brille rum. "Nein", endlich erkannte er es genau. "Viel schlimmer, Vivi". Er sprang vom Krähenest und landete an Deck. Auch die anderen verstanden was er damit meinte, naja zumindest die die damals schon dabei waren. Ihr

Schiff kam immer näher. Sie sprang auf die Sunny und ihr Schiff fuhr davon. Alles was man noch hörte war der Ruf von Igaram. "Prinzessin Vivi kommt sofort zurück, was soll ich denn eurem Vater sagen?". Aber das hörte sie schon nicht mehr.

"Hallo da bin ich wieder", lächelte sie und umarmte Nami stürmisch. Jemand tippt ihr auf die Schulter und sie drehte sich um. Mit weit aufgerissenen Augen starrte sie Brook an. "Wäre das Gnädige Fräulein so nett mir ihr Höschen zu zeigen?". Namis Faust traf ihn direkt ins Gesicht. "Wag es ja nicht sowas nochmal zu fragen". Vivi konnte nicht anders sie musste lachen, /Ich scheine ja einiges verpasst zu haben/. Sie sah sich weiter um und erkannte Robin und Franky. Sie wusste nicht genau was sie sagen sollte, schließlich waren sie und Robin früher Feinde. Und Franky kannte sie nur von einem Steckbrief. "Hallo Prinzessin lange nicht gesehen", lächelte Robin. Sie wusste nicht genau was sie sagen sollte und auch wenn sie Ruffy vertraute, so erinnerte sie sich noch gut an damals. Franky bemerkte das etwas nicht stimmte und fragte, "Hey Robin wer ist das?", dabei sah er Vivi an. "Naja du hast doch sicherlich von der Sache in Alabasta gehört", dieser nickte. "Nunja ich hab mit angegriffen und ihr Land war unser Ziel", lächelte sie. "Ja ja die 'guten' alten Zeiten". Vivi überwand sich und ging zu ihr, "Ich habe gehört was du damals im Mausoleum getan hast, und ich möchte dir danken". Sie reicht Robin die Hand als Zeichen für einen neuen Anfang. "Ohne dich wären mein Vater und Ruffy.....", sie sah sich um. Keiner sah ihr in dem Moment in die Augen. "Ruffy?", flüsterte sie und sank zusammen. Sanji nahm sie mit in die Küche, und auch die anderen folgten ihnen. Sie erzählten ihr nochmal was damals passiert war. Nachdem sie fertig waren schlug Vivi mit der Hand auf den Tisch. "DAS KANN NICHT SEIN, RUFFY STIRBT NICHT SO LEICHT. ER LEBT BESTIMMT NOCH". Sie senkte den Blick, "Oder habt ihr gesehen das er tot ist?". Nami verstand sie, wie oft hatte sie sich diese Frage gestellt, aber solange sie nicht Ruffys Leiche fanden, gab es noch Hoffnung. Das redete sie sich wenigstens ein. "Wenn wir nach dem Kerl suchen lassen, können wir auch gleich unseren Käpt'n mit suchen lassen". Alle sahen Robin an. "Naja vielleicht gibt es ja doch Hoffnung. Aber wer hilft schon Piraten?". Betrübtliches Schweigen herrschte. "Nami zeig mir bitte sofort wo wir sind!". Das Vivi so hektisch war erlebte man selten, aber folgte ihrem Befehl und zeigte ihr eine Karte. "Wir sind hier", sie zeigte auf einen Fleck der Karte. Auch die anderen sahen sich die Karte an. "Was willst du damit Prinzessin?". Suchend sah Vivi immer noch die Karte ab, bis sie das gesuchte gefunden hatte. "Da!". Sie zeigte auf eine größere Insel. "Auf der Insel soll es jemanden geben der jeden Auftrag annimmt". Die anderen sahen Vivi an. "Naja dort gibt es keine Marine und ich hab gehört das sie manchmal dort jemanden hinschicken, mit einem Auftrag". Nami sah sich die Karte genauer an. "In 3 Tagen könnten wir da sein, wenn wir guten Wind haben". Zum ersten mal seit langem grinste sie wieder.

Sie sah nochmal auf den Namen der Insel, "Na dann nächster Halt Lost Heaven".

Leider verschlechterte sich der Wind und so brauchte die Strohhut Bande leider doch 5 Tage bis zur Insel. Aber endlich konnte man die Insel sehen. Nami stand an Deck und umklammerte Ruffys Strohhut, den er damals nicht mitgenommen hatte. Eigentlich war dies immer ein Zeichen das er auf jedenfall zurück kommt. Sie dachte an all die Kämpfe, "Ruffy sei bitte am Leben", flüsterte sie. Jemand kam immer näher zu Nami, und lehnte sich an die Reling. "Man da bin ich schon mal hier und dann treibt Ruffy sich irgendwo rum". Nami schaute Vivi verständnislos an. "Was wenn Ruffy...", weiter konnte Nami den Gedanken nicht aussprechen. "Das wissen wir erst wenn wir ihn gefunden haben". "Robin hat Recht wir geben nicht auf genau wie Ruffy". Nami setzte

sich den Hut auf und sah die beiden an, "Ihr versteht euch aber schon prächtig", grinste Nami leicht. Alle ängste in der Sache zumindest waren unbegründet. /Hätte ja auch sein können das Vivi, Robin an die Gurgel geht/. "Schluss mit dem Getratsche kommt runter, oder wir gehen ohne euch!". "Hey Spinatkopf rede nie wieder so mit Namimaus, Robinchen und Vivischatz sonst setzt es was". Nami griff sich 2 der herumliegenden Blumentöpfe und schmiss sie nach den beiden Streithähnen. "Ist jetzt endlich mal Ruhe", schrie sie die beiden an. Als die drei Frauen sich zu den Jungs begaben lagen Sanji und Zorro immer noch getroffen am Boden. "Noch Zehn Minuten", sagte Nami nervös, aber sie war nicht die einzige, den anderen ging es auch nicht besser.

Endlich legte die Sunny an der Bucht an, und die besatzung ging an Land. "Das ist also Lost Heaven", Brook sah sich um. "Vivi?", "Ja Chopper was ist denn?". Der Kleine Elch sah sie an, "Wo finden wir denn den Kerl mit den Aufträgen". Schweigen. Alle sahen erwartungsvoll die Prinzessin an. ".....Keine Ahnung", gab sie geknickt zu. "Dann müssen wir wohl suchen", lachte Robin. So teilte sich die Gruppe auf, jeder sollte sich umhören und am in 5 Stunden sollte hier wieder treff sein. So konnte sich jeder umsehen und vielleicht fanden sie ja auch was über den unbekannten Feind raus. So ging jeder seiner Wege nur Brook sollte lieber bei der Sunny bleiben. Die anderen erkundeten die Insel. Nami begleitete Chopper, Franky war mit Robin unterwegs. Vivi war mit Lysopp unterwegs, und Sanji und Zorro gingen nur unter Protest zusammen.

"Und dann hab ich ganz allein 2 Riesen dazugebracht uns zu helfen und so unser Freunde gerettet". Vivi hörte die ganze Zeit gespannt zu. Sie konnte gar nicht fassen was sie alles verpasst hatte. Sie schlenderten durch den Wald, mal davon abgesehen das sie dort wohl nichts finden würden. Aber Lysopp nach konnte es auch gut sein das er im Wald lebt, und Vivi wollte ja auch alles absuchen.

Sanji und Zorro Befanden sich in der Stadt und klapperten erstmal alle Bars ab, aber irgendwann wurde es ihnen zuviel. Sie machten erstmal eine Pause. Während Zorro sich seinen Sake schmecken ließ, schaute sich Sanji die Bedinung an. "Ohh mein holder Engel wo warst du nur die ganze Zeit?". "Warscheinlich hat sie sich vor dir versteckt", dabei nahm Zorro noch einen Schluck. Sandy kümmerte sich nicht weiter um die beiden, sie hielt lieber nach einem anderen Gast ausschau.

Franky und Robin sprachen die Leute ganz offen an, um an Infos zu kommen. Aber keiner konnte ihnen helfen. Beide setzten sich auf einer Bank, und machten erstmal Pause. "Man wenn hier wirklich jemand Aufträge ausführt sollte es doch irgent jemand wissen". "Naja vielleicht haben wir nur die falschen gefragt", lächelte Robin. Ein kleines Mädchen lief an ihnen vorbei,

"Man das darf doch nicht war sein, immer wenn ich umdekorieren will ist er gleich wieder da". Rika lies den Kopf hängen, schon wieder war ihre Mission Umgestaltung gescheitert. Robin erhob sich, "Hey sag mal wo willst du jetzt hin?". "Mal jemand anderen fragen", lachte sie. Auch Franky stand wieder auf. "Hey kleine warte mal", Rika drehte sich um. "Hast du schon mal von jemandem gehört der hier Aufträge annimmt, wir suchen nämlich jemanden". Rikas Augen begannen zu strahlen, "Ja ja hab ich und ihr habt wirklich einen Auftrag?". "Ja". Rika machte Luftsprünge. "Endlich kommt mal wieder Geld rein". Franky wurde misstrauisch, "Sag mal kleine du nimmst doch hoffentlich nicht die Aufträge an". "Nö ich wohne nur dort", Rika gab den beiden

noch schnell ne Wegbeschreibung und verschwand dann. Franky stellte sich in Pose, "Wir haben was, wir haben was". So gingen die beiden erstmal zurück zum Schiff.

Nami und Chopper fühlten während dessen auch die Medizinischen Bestände auf. Bis jetzt sah es lausig aus. Und sie hofften nur das die anderen etwas herausgefunden hatten. "Man was is das für einer wenn den keiner kennt". "Ach was Nami vielleicht sind wir ja nur auf ner falschen Insel". Chopper drehte sich um und sah Nami an einer Wand lehnen. "Das hättest du dir sparen können Chopper". Nach dem Nami sich wieder gefangen hatte, gingen beide zurück.

"Man Zorro jetzt komm schon hier gehts lang", Sanji passte in diesen Moment nicht auf, und Rannte in eine blonde Frau rein. Diese sah ihn grimmig an und verschwand dann wieder. "Warte meine schöne", tänzelte er ihr hinterher. "OK jetzt reicht's", sie drehte sich um und zog ihre Waffe. "Noch ein Wort und...", etwas lenkte ihre Aufmerksamkeit auf sich. Sie sprang aufs gegenüberliegende Haus, und rannte über die Dächer. "Hey Blindfisch komm endlich, die anderen warten". "WAS!". Die Leute auf der Straße starrten die beiden langsam an. Als sie es mitbekamen liefen sie lieber zurück.

Die 5 Stunden waren vergangen, und alle begaben sich wieder zum Schiff. Wo sie von Brook auch gleich empfangen wurden. Zusammen begaben sich alle in den Gemeinschaftsraum, um ihre Ergebnisse auszutauschen. Lysopp stand vor einer Tafel und notierte alles. "Also Zorro habt ihr was?". "Nö, aber hier rennen sehr Merkwürdige Typen rum". Vivi und Lysopp hatten nichts zu berichten, im Wald war keiner zu finden. "Und Nami wie siehts bei euch aus?", wollte Vivi dringend wissen. Als sie schwieg wussten alle bescheid. "Wir haben da jemanden", es dauerte einen Weile bis Robin antworten konnten. "WAS?", schrien alle gleichzeitig. "Ja ein kleines Mädchen hat uns geholfen, sie wohnt dort", lächelte sie. Es bestand also wieder Hoffnung, und morgen würden sie mal bei dem Kerl vorbei schauen.

Im "Devils never Cry"

Raphael sahs wieder an seinem Tisch, er war grade noch rechtzeitig gekommen um die Umgestaltung zu verhindern. Lady fand das alles überaus lustig. Während Rika schon im ihrem Zimmer war, bekam das DnC noch 2 weitere Besucher. Er sah auf und seufzte. Lucia, Trish wenn ihr beide auch noch kommt bedeutet das Arbeit. "Echt nette Begrüßung", meinte Lucia scherzhaft. "Wo wir uns doch schon ne Weile nicht mehr gesehen haben". Lady sah die beiden Frauen an, die Blonde kannte sie ja schon aber die rothaarige war ihr unbekannt. Na Trish seit wann hast du ne Partnerin?". Trish strich ihre Haare zurück und setzte sich auf den Schreibtisch. "Könnte mir mal jemand antworten?". "Ich bin Lucia, eine der Nachfahren Fianas". "Rika was wilt du?", Rika die auf der Treppe lauschte erschreckte sich. Sie kam hervor und tratt an die Gruppe ran, "Äh...Ich...Ich hab dir einen Auftrag besorgt". Raphael traute seine Ohren nicht, "Heute in der Stadt haben welche nach dir gefragt, da hab ich den unsere Adresse gegeben". Er sah sie misstrauisch an, "Man du bist echt schwer zu finden kein Wunder das hier kaum Aufträge reintrudeln". Damit rannte sie wieder Richtung Treppe. Sie grinste noch einmal der Gruppe zu, "Hey Raphael, 3 Freundinnen auf einmal du gehst ja ganz schön ran". Damit verschand sie wieder und Raphael sahs mit hochrotem Gesicht auf seinem Platz. Als die 3 das sahen fingen sie an zu lachen. "Die kleine liest zu viel".

Es wurde wieder ernst und endlich konnte die Gruppe ungestört reden. "Ihr habt es doch auch gemerkt, es geht schon wieder los". Lady sah Trish verwundert an, "Das etwas im Busch ist hab ich auch gemerkt, aber was meinst du mit wieder?". Lucia überlegte wie sie es ausdrücken sollte, "Vor 2000 Jahren herrschte Krieg und der soll sich wiederholen". Trish klatschte, "Du bist also vom selben Schlag, etwas seltsam für eine Nachfahrin Fianas". Lady verstand nun gar nichts mehr, "Ich dachte das wäre ein Märchen?". Raphael war am verzweifeln, irgendwie ging das hier alles nicht voran und dabei wollte er doch nur seine Ruhe haben. Trish sah ihn kritisch an, "Du hast hier nichts erzählt?", "Das nächste mal häng ich ein Schild aus". Etwas raschelte, und ein Roter leuchtender Kreis erschien und raus kroch etwas mit einer Sense. Es trug einen schwarzen Umhang und hörte auf den wunder schönen Namen Tod. Es stürzte sich auf die Gruppe und schrei, "Raphael du Verräter". Eine abgefeuerte Ladung Strom seitens Trish und 2 Dolche von Lucia ließen den Demon verschwinden. "Genau das ist der Grund warum ich jetzt, keine Aufträge wollte". Er sah noch mal auf ein Bild das er in seinem Schreibtisch hatte. "Na dann auf zur Jagt". Damit erhob er sich und nahm noch sein Schwert Rebirth zusätzlich zu seiner Pistole Hades mit. "Hey was meinte der eben damit?", hechtete Lady hinterher. "Unser guter Raphael ist ein Nachfahre, desjenigen der den letzten Krieg entschieden hat", meinte Trish beiläufig. So machten sich die 4 Teufelsjäger auf den Weg, die Vorhut zu beseitigen.

Devil may Cry ende

Nami war schon früh am nächsten morgen auf den Beinen, aber keiner der anderen war schon wach. Also beschloss sie nochmal kurz in die Stadt zu gehen. Gestern hatte sie nicht die Zeit gehabt sich richtig umzusehen, also genoss sie jetzt die warme Sonne. Die ersten Läden waren schon geöffnet, also beschloss Nami, mal einen Kaffee trinken zu gehen. Verwundert stellte sie fest das sie nicht die eine war die sich im Laden befand. Nami suchte sich einen freien Platz und bemerkte dabei einige Tische weiter eine 4er Gruppe. /Das wäre was für Sanji mit 3 Frauen alleine Essen/. Sie rief die Kellnerin zu sich um sich ihren Kaffee zu bestellen. Gemütlich trank sie nach einiger Zeit ihren Kaffee und beobachtete die Gruppe. Als sich die Gruppe zum gehen aufmachte, wäre Nami beinahe am ihrem Kaffee erstickt, als sie Raphael sah. Kurz sah Raphael im Vorbeigehen die hustende Nami an, aber er ging sofort weiter. Nach dem sich Nami beruhigt hatte, sprang sie vom Stuhl auf und rannte der Gruppe nach. "Warte!", schrie sie der Gruppe nach. "Du lebst", sagte sie mit Tränen in den Augen, "Ruffy, du lebst wirklich". Die Gruppe sah sich um, konnte aber keinen sehen, also ging sie weiter. Wieder rannte Nami ihnen nach, aber diesmal stellte sie sich vor die Gruppe. "Ruffy was hast du?". Raphael rückte seine Gitarrentasche, wo er seine Waffen drin versteckte, zurecht. "Du verwechselst mich", damit lies er Nami stehen und verschwand Richtung Devil may Cry. Nami wollte ihm weiter nach laufen, da wurde sie aber von Sandy aufgehalten. "Hey du kannst doch nicht einfach verschwinden ohne zu bezahlen", schimpfte sie auf Nami ein. "WER WAR DER KERL, DER EBEN IM LADEN SAß?", wollte Nami heftig wissen. Sandy war völlig überrumpelt, "Häää was?Ach du meinst bestimmt Raphael". Sandy fing an zu träumen, bis Nami sie wieder in die Realität zurückholte. "Er ist super cool und irgendwie geheimnisvoll". Damit bezahlte Nami den Kaffee und verschwand wieder Richtung Schiff. Auf dem Weg fing sie wieder an zu weinen, endlich hatte sie Ruffy gefunden und dann war er es garnicht. All das Glück das sie für kurze Zeit empfand

war von der einen, auf die andere Sekunde wieder verschwunden.

Schon von weiten konnte sie wieder Sanjis Liebesschwüre für sie hören. "Nami mein holder Engel wo warst du nur?". Als er sah wie traurig sie war fragte er beorgt, "Hey was ist denn?". Auch die anderen machten sich Sorgen. Nami erzählte ihnen alles, was passiert war. "Was da rennt einer rum der aussieht wie Ruffy?". "Er sieht nur so aus, er ist völlig anders als unser Käpt´n".

Endlich war es soweit und die Strohhutbande ging in die Stadt und versuchten der Wegbeschreibung zu folgen. Nach einigem suchen fanden sie einen Laden. "Das soll der Laden sein, sieht seltsam aus", Zorro betrachte misstrauisch das vor ihm liegende Gebäude. "Devil may Cry", "Was Robin, hast du was gesagt?". Robin grinste Vivi an und zeigte zum Namensschild, "der Name gefällt mir". Auch die anderen lasen ihn, "Komischer Name". Alle fragten sich im Moment, wie der Besitzer wohl sein würde. Also traten sie ein. Im Haus war es dunkel und sie mussten sich erstmal umsehen um zu erkennen das überhaupt jemand da ist. Ein Schuss ertönte und verfehlte nur knapp Brook. Zorro zückte schon mal sein Schwert. "Oh tut mir leid hab dich verwechselt. Aber du solltest hier nicht so rumlaufen, sonst erschießt dich noch einer". Die Gruppe zog eine Haifischfresse, "JA DU!". Trotzdem trat die Gruppe näher ran, "Wir haben gehört Sie Aufträge annehmen. Raphael drehte sich zu der Gruppe um, "Ich bin da sehr wählerisch". Alle starrten ihn mit großen Augen an und konnten diese Ähnlichkeit nicht glauben. "Was ist denn?.....Ach du schon wieder". /Und das soll, wirklich nicht Ruffy sein/, Robin wurde stutzig. das fiel sogar Raphael auf. "Entschuldigung", damit lies Robin ein Hand auf seiner Schulter wachsen und zog an seiner Wange. Aber nichts tat sich, er hatte also keine Gum Gum Kräfte. Schnell ließ sie die Hand wieder verschwinden, "War nur ein Test". "Also was wohl ihr?". "Wir suchen einen Kerl", sie machten eine kurze Beschreibung, jedenfalls soweit es ging. Raphael hörte zu, "Das macht dann 500 Tausend Berry nein wartet, sagen wir das macht dann 1 Million". Sanji war empört, "WAS, GRADE WAREN ES NOCH 500 TAUSEND UND SELBST DAS IST SCHON WUCHER!". "Ich hab halt Schulden, bedankt euch doch bei ihr". Erst jetzt merkten sie das noch mehr Personen anwesend waren.

"Wir haben jetzt für sowas keine Zeit", meinte Trish. "Oh mein blonder Engel da bist du ja". Als Belohnung bekam Sanji ihren Fuß ins Gesicht. "Nenn mich nie wieder Engel". "Wie du willst meine Göttin", sagte er während er zu Boden ging. Man hörte wie jemand die Treppe runterkam, noch völlig verschlafen betrat Rika das Büro. "Morgen", dabei gähnte sie ausgiebig. "Oh ihr seit ja schon da", freute sie sich als sie Robin und Franky erkannte. "Du bist also dafür verantwortlich kleine". Rika verstand nun gar nichts. "Wir haben für Aufträge grade keine Zeit. Da is ein 'Auftrag', der höchste priorität hat, sonst können wir zu machen".

Vivi überlegte krampfhaft irgendetwas mussten sie doch machen können. "Wartet, ihr habt einen wichtigen Auftrag und wir wollen euch einen geben". "Ja und?", fragte Lady vordernd. "Wir sind stark, wir helfen euch bei eurem Auftrag und ihr nehmt dann unseren an". "Wirklich gut Vivi", flüsterte ihr Zorro zu. Aber die Reaktion war anders als erwartet, denn sie fingen an zu lachen. "Oh nein das wäre nichts für euch", lachte Lucia. "Ihr wisst nicht worauf ihr euch da einlasst", versuchte Lady sie abzuhalten. "Ihr würdet sofort wegrennen sobald es richtig losgeht", Dabei zuckten Blitze aus Trishs Hand. "Bitte", kam es total verzweifelt von Nami. "Bitte helft uns". Raphael konnte sich das nicht länger mitanhören und verließ sein Büro durch den Hinterausgang.

Dort stand er nun und wusste nicht was er jetzt machen sollte. "VERDAMMT!", damit zerschlug er mit der Faust eine Steinsäule die im hinteren Bereich seines Grundstücks lag. Er wusste selbst wie gefährlich sein Vorhaben war, aber was hatte er schon für eine Wahl. Ja klar für Trish und Lucia standen die Dinge anders. Und die Frau ohne Name, die er irgendwann einfach Lady taufte. Die sich seit dem auch immer so nannte. Die Hatte schon ne Ewigkeit mit der Höllenbrut zu tun. Aber seine Freunde jetzt auch noch mit hinein zu ziehen das war zuviel. Er erinnerte sich wieder an diesen einen Tag vor ein paar Monaten.

Flashback

Gegen diesen Gegner konnte er, so nicht gewinnen. Er spürte wie sich die Klinge seines Gegners in seinen Magen grub. Dann war nichts. Nur kalte Dunkelheit die ihn umgab. Er spürte wie er immer tiefer im Meer versank. Aber dann erwachte irgendetwas in ihm, da wo eben noch eine große Wunde war, war nun nichts mehr zusehen. Er wusste zwar nicht wie, aber er landete auf dieser Insel. Und hier traf er alle. Lady die Teufelsjägerin, die jeden Demon, hatte ausrotten wollen. Solange, bis die beiden zusammen kämpfen mussten. So sah sie ein, das es Menschen gab die wie Teufel sind und das es Teufel mit Menschlichen Gefühlen gab. Trish eine Teufelin, die sich allerdings nie in ihrer Dämonenform zeigte. Einst stand auch sie unter den Einfluss eines Teufels, aber nun kämpften sie gemeinsam. Und Lucia eine Nachfahrin Fianas, er erinnerte sich genau wie sie damals weinte als sie die Wahrheit über sich erfuhr. Das sie nur eine erschaffene Teufelin war.

Er hatte so viel erlebt in den vergangenen Wochen, aber alles war nur die Vorhut zu dem was noch kommen sollte. Sie kämpften gemeinsam, jeder auf ihre eigene Weise. Gleich 4 Teufeljäger in einer Stadt das war schon was.

Und dann war da ja noch Rika, das kleine Mädchen das niemanden mehr hatte. Seit dem er sie vor einem Teufel rettete blieb sie einfach bei ihm. Was für eine Ironie, grade als er zum Teufel erwachte, verlor er seine Teufelskräfte.

Flashback Ende

/Was soll ich nur machen, ich will nicht das sie in mir ein Monster sehen/. Raphael seufzte. Aber er kannte seine Mannschaft, sie würden auf jedenfall kämpfen um das zu bekommen was sie wollten. Und sie wollten Rhapsodie erledigen. Also entweder sie rannten in ihren eigenen Tod oder er würde ihnen alles erzählen, und konnte sie im Notfall beschützen. Hinter ihm öffnete sich die Tür. "Hey alles OK?", fragte Lady besorgt. "Man für einen Teufel bist du ganz schön nachdenklich". "Ach ja was soll ich denn sagen?". Lady bemerkte plötzlich hinter sich was etwas und fuchtelte mit der Hand rum. "Sorry das ich mich nicht zu erkennen gegeben habe Freunde, ach übrigens ich bin ein Teufel". Die Tür öffnete sich und der Rest der Gruppe sah ihn entgeistert an.

Erst jetzt bemerkte er seinen Fehler, er hatte sich verplappert. "Ruffy, du bist es also doch". Überglücklich fiel Nami ihm um den Hals. Auch der rest begrüßte ihren Käpt'n stürmisch. "Du hast uns einiges zu erklären", meinte Zorro. Da fiel Lysopp etwas ein, "Hey was hast du eigentlich mit Teufel gemeint?". Ruffy schluckte, aber er fasste sich ein Herz entweder sie verstanden es, oder nicht. "So wie ichs gesagt hab". Damit hatte Lysopp nicht gerechnet, "Du bist wirklich ein Teufel?", fragte er nochmal nach. Als er nicht antwortete wurde es still. Sanji zog nochmal an seiner Zigarette, "Warum hast

du uns das nicht früher gesagt?". "Er ist erst vor kurzem erwacht", meinte Trish nur. "Uns sagst du nichts, aber die wissen es, vertraust du uns überhaupt?". "Hey jetzt ist aber gut, er hat gar nichts gesagt, ich wusste es. Ein Teufel kann einen anderen erkennen". Die Bande sah sie ungläubig an, "we von euch ist eigentlich kein Teufel?", fragt Vivi. Die 3 sahen nur Lady an, "Nein das zählt nicht". "WAS?", soll das heißen ich bin ein Teufel?. "Normal biste jedenfalls nicht", dafür bekam Ruffy eine gescheuert.

Es dauerte eine Weile bis die Strohhutband alles verstanden hatte, was Ruffys Beweggründe anging. Aber bei der einen Sache sollten sie trotzdem nicht mitmachen. Es wurde wieder Abend und langsam mussten die 4 wieder los. "Könnt ihr solange auf Rika aufpassen". Ein nicken seitens Chopper reichte und schon machten sich die 4 auf den Weg. Rika lauschte inzwischen weiter den Erzählungen von Lysopp, über vergangene Abenteuer der Bande. "Ich kann es gar nicht fassen, Raphael kein Ruffy ein Pirat. Lysopp kramte in seiner Tasche und holte eine Steckbrief raus. (O.O) "Was 300 Mille, wie hat er das gemacht". Rika konnte es gar nicht fassen. Nami und die anderen 6 nutzten die Gelegenheit und huschten, den anderen hinterher.

"Du ein Pirat, das kann ich mir nicht vorstellen". "Klar Lucia aber nicht umsonst bin ich 300 Mille wert". Den 3 Frauen blieb der Mund offen stehen. "Was hast du gemacht einen Krieg angezettelt?", "Du hast davon gehört?". Endlich erreichten sie die Gasse wo sie hinwollten. Das Thema war damit beendet. Die Wolken gaben endlich wieder den Mond frei, aber dieser schien an diesem Abend Blutrot. "Es ist also bald soweit", meinte Trish mit einem Blick nach oben. "Achja und Ruffy deine Freunde haben uns verfolgt". Wütend drehte sich dieser um, "Hey ich hab doch gesagt ihr sollt verschwinden". Doch da war es schon zu spät überall in der Gasse öffneten sich Portale. Und aus jedem krochen Teufel, /Verdammt, dass die auch nie hören können/. Schnell zog er sein Schwert Rebirth und zerteilte den ersten Teufel. Zorro löste sich als erstes aus der Starre und bekämpfte ebenfalls so gut es ging die Teufel. Auch die anderen taten ihr bestes, aber viel brachte es nicht. "Wuhuhuhu" lachte es über ihren Köpfen. Zorro runter, schnell schoss Ruffy mit seiner Hades und vernichtete so den Teufel. Trish schickte ebenfalls grade wieder eine in die Hölle zurück. Aber anstatt die Zahl der Dämonen abnahm nahm sie immer weiter zu. Lucia reichte es, sie verwandelte sich in ihre Teufelsform und erledigte die nächsten Dämonen mit ihren Wurfdolchen und Federgeschossen. Die 4 Kämpften echt wie Teufel, dass musste man ihnen anrechnen.

Langsam gewöhnten sich auch die anderen an diese Viecher und 10 Minuten später war alles vorbei. "Hey Ruffy seit wann kannst du so kämpfen?". "Ja genau du hast doch damals gesagt das du nicht Fechten kannst". Auch Zorro musste zugeben das Ruffy gut war. "Ich hau einfach drauf mehr nicht, außerdem kämpfe ich nur mit Teufeln so". Lucia hatte sich noch nicht wieder zurückverwandelt, doch selbst jetzt machte ihr Sanji Komplimente. "Käpt'n kannst du das auch?". "Bisher noch nicht". Schweigend ging die Gruppe zurück die einen mussten erstmal das erlebte verdauen. Die anderen warteten den Kampf aus. "Dem Mond nach kann es nicht mehr lange dauern, bis Rhapthorne die Tore der Hölle öffnet.

Endlich erreichten sie wieder das Devil may Cry. Ruffy haute sich erstmals aufs Ohr. Die letzten Tage hatte er nicht mehr geschlafen. So hatte er jetzt einiges nachzuholen. Robin wollte inzwischen ein bisschen mehr über die ganze Sache erfahren.

Wo auch die anderen nicht Nein sagten. "War das euer Auftrag?", "Nein unser Auftrag ist es Rhapthorne aufzuhalten", erklärte Trish. Franky konnte das alles noch nicht glauben. "Rhapthorne ist ein Teufel der vor 2000 Jahren versuchte die Tore der Hölle zu öffnen um beide Welten zu vereinen, damals hat ihn ein Teufel aufgehalten". Kurz überlegte Trish, "Naja und Raphael ist eben ein Nachfahre von diesem Teufel". "Aber er hat nie was gesagt", warf Chopper ein. "Er hatte bestimmt Angst, dass wir in ihm ein Monster sehen". gab Robin zu bedenken. Während Ruffy nun schlief, machte sich der Rest an die Arbeit um mehr über den Krieg zu erfahren. Sie wälzten unumengen von Büchern, was so gar nicht so ihr Stil war. "Man können wir nicht einfach draufhauen und gut ist", Zorro war es Leid er wollte lieber Kämpfen. "Da stimme ich dir zum ersten mal zu Salatkopf". "Was soll das heißen das erste mal", Knurrte Zorro. "Naja, sonst sagste nichts vernünftiges". "WAS, WILLST DU ÄRGER?". Schon ging das alte Spiel wieder von vorne los. Wobei die anderen nur den Kopfschütteln konnten. Während sich die beiden immer noch die Köpfe einschlugen, fragte sich der Rest etwas ganz anderes. "Glaubt ihr das Ruffy nach der Sache wieder mit uns kommt", Nami klang besorgt. Auch der Rest schwieg.

"Man nicht mal 3 Stunden hat man seine Ruhe", Ruffy kam die Treppe runter. "Oh ihr habt aber gearbeitet". Verwundert blickte er auf den ganzen Stapel Bücher. Plötzlich fing die Erde an zu beben, die Bücher die auf dem Tisch lagen fuhren runter. Selbst Zorro und Sanji hörten auf sich zu prügeln. "Na klasse", Lady schnallte sich ihre Waffe um, "Es geht wohl langsam los". "Geht zum Schiff und nehmt Rika mit!". "Nein", Rika klammerte sich an Ruffys Bein, "Ich will bei dir bleiben". "Tut mir leid Käpt'n, aber daraus wird nichts wir kämpfen mit". "Die... diesen Rhapthorne treten wir.. wir in den Arsch", ohne es zu wollen fing Lysopp an zu zittern. Die anderen 3 Teufelsjäger, zuckten mit den Schultern. Auch Ruffy gab sich geschlagen, "Wenn wir verlieren seit ihr sowieso alle tot, da könnt ihr auch gleich alle mitkämpfen. Aber eine Bedingung", er drehte sich zu Rika. "Ihr past solange auf Rika auf". Nun machten sich alle auf den Weg, der letzte Kampf konnte beginnen.

Der Himmel war blutrot und immer wieder zuckten Blitze an diesem. Das Beben hatte inzwischen aufgehört. Aber das Ergebnis konnte man nicht übersehen. Ein riesiger Turm ragte in den Himmel und die Straßen waren Menschen leer. "Wo kommt den jetzt der Turm her", brüllte Franky. "Das ist kein Turm sondern ein Tunnel", war alles was Trish dazu sagte. Es war nicht grade unauffällig, das der letzte Kampf hier beginnen sollte. Überall waren Teufel und der Tod folgte auch scharenweise über ihre Köpfe. Oben auf dem Turm bildete sich eine Lichtsäule die in den Himmel schoß. Viel Zeit hatten sie nicht mehr und erstmal mussten sie sich durchkämpfen. Nami gab ihr bestes mit dem Klimataktstock, aber der Tod war nicht beeindruckt. "Du stinkst nach dem Verräter", er schwang seine Sense. "Fahr zur Hölle!". Ruffy bemerkte das sie in Gefahr war und eilte ihr zur Hilfe. Nami kniff die Augen zusammen, aber nichts geschah. Vorsichtig öffnete sie die Augen, die Sense war nur wenige Millimeter vor ihr stehen geblieben. "Wie ist das Möglich du müsstest Tod sein Sparda". Der rotglühende Teufel sah auf, ich bin nicht Sparda". Damit schoss er und der Tod war beseitigt. "Ru...Ruffy?". Er drehte sich um und grinste, "Wurde ja auch Zeit und jetzt los Ruffy!", Lucia freute sich endlich konnte er es also die 2 Form, so sah es doch gleich besser für sie aus. Während er auf den Turm zurannte stand Nami auf. "Mach ihn fertig Ruffy!". brüllten alle gleichzeitig.

Draußen erledigten die anderen gerade die Restlichen der Teufel. Mit einem lauten Knall explodierte die Lichtsäule. Das Licht davon war so stark das sie alle die Augen schließen mussten. "Wars das jetzt, hat Ruffy gewonnen?". Robin drehte sich schnell zu Lucia, "Wie ging der Krieg das letzte mal aus?". Sie sah wie die anderen hoch zum Turm. "Sparda kam zurück".

Ende.

XX

klatsch

Ich bin beindrückt.

ihr habt es also bis zum ende geschafft.

So das wars^^

Gemein oder, naja was soll man machen?

überleg

/Ich hätte ja weiter schreiben können/.

Ach wiest ihr,

hinterlasst mir ein Kommi dann mach ich vielleicht ne Vortsetzung.